

Meine Gemeinde

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen



Nr. 2 Februar – März 2025



- 3** **ANDACHT**
- 4** **INFORMATIONEN / VORSCHAU**
Johannes Oesch, Pfr. i.R, Weltgebetstag, Passionsandachten,
Übergemeindliches Seniorentreffen, Besuchsangebot
- 6** **AUS DEM KIRCHENVORSTAND**
Bericht der Synode und aus dem Arbeitskreis und Kirchenvorstand
- 8** **GOTTESDIENSTE**
Februar –März 2025
- 9** **AUSZUG AUS DEM KIRCHENBUCH**
Geburtstage, Sterbefälle, besondere Kollekten
- 10** **AUS DER ELKIB**
Bericht der Synode, Berufung von Patrick Fries, Einführung von Pfarrer Braatz
- 12** **RÜCKBLICK**
Adventszeit, Verabschiedung von Pfarrer Max, i. R. , Heiligabend
- 14** **GEMEINDEKREISE**
Termine
- 15** **KONTAKTE**
Rund um unsere Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Gemeinde, Ispringen, Kirchenvorstand (V.i.S.d.P.),
Druck: WIRMachenDRUCK GmbH, Redaktion: Manuela Otto, Simone Hochmuth, Layout: Anne Otto, Bilder/Fotos:
Anne Otto, Simone Hochmuth, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de. Das Werk einschließlich aller seiner
Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Erschei-
nungsweise: zweimonatlich

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim:

IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25

BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Pforzheim:

IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31

BIC: GENODE61KA1

Liebe Legerin, lieber Leger,

“Prüft Alles und behaltet das Gute”: so lautet die Jahreslosung für 2025. Es handelt sich dabei um ein Wort des Apostels Paulus an die junge christliche Gemeinde in Thessaloniki. Damit ermuntert der Apostel die Gemeindeglieder zu einem verantwortungsvollen und selbstbestimmten Leben, indem sie selbst prüfen und entscheiden, was für sie und für die christliche Gemeinde gut oder nicht gut ist. Paulus traut ihnen zu, dass sie in der Lage sind, es zu tun.

Hat Paulus damit die Christinnen und Christen damals überfordert? Konnten sie wirklich “Alles” prüfen, um dann das “Gute” zu behalten? Was ist überhaupt das “Gute” für mich und mein Leben? Und kann ich es immer erkennen?

Ein selbstbestimmtes Leben ist auch uns wichtig. Wir wollen Entscheidungen frei treffen, unser Leben eben frei und gut gestalten. Paulus' Wort ermutigt uns dazu. Aber es überfordert uns auch. Es gibt Entscheidungen, bei denen wissen wir gleich, was das Gute ist. Bei anderen kommen wir jedoch an unsere Grenzen. Denn unsere Welt ist kompliziert, und die Angebote an Antworten und Lösungen sind sehr unterschiedlich und zum Teil widersprüchlich. Hinzu kommt noch die Tatsache, dass falsche Informationen vor allem im Internet gezielt verbreitet werden. Wie kann ich wissen, was gut ist oder nicht?

Wenn Paulus die Christinnen und Christen in Thessaloniki dazu ermuntert, sie sollen “Alles prüfen” und das “Gute be-

halten”, dann setzt er voraus, dass sie das nicht nur aus eigener Kraft machen sollen. In seinem Brief schreibt er ihnen auch: “Betet ohne Unterlass” (5, 16). Mit anderen Worten: “Bei allem, was ihr zu entscheiden und zu tun habt, bittet Gott um seine Hilfe, seine Orientierung, seine Weisung. Bezieht Gott in eure Entscheidungen ein”. Für Paulus ist eine solche vertrauensvolle Beziehung zu Gott die Voraussetzung dafür, das Gute zu erkennen. Denn Gott wirkt in uns und unter uns Menschen durch seinen Geist, der uns dazu befähigt, das Gute zu erkennen und auch zu tun.

Und was das Gute ist, das erfahren wir in der Weihnachtsgeschichte: Gott wird Mensch, damit er uns Menschen ganz nah sein kann. In dem Menschen Jesus offenbart er seine unermessliche Liebe zu uns Menschen. Mit ihm im Gebet verbunden und seinem Vorbild der Liebe folgend haben wir gute Chancen, im neuen Jahr das Gute für mich und für meine Mitmenschen zu erkennen und zu tun. Nicht immer, aber immer wieder. In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen ein gutes neues Jahr,

Euer/Ihr João C. Schmidt



Liebe Ispringer Gemeinde,

aufgrund von Kontakten im Rahmen des Martin-Luther-Bundes wurde ich von Ihrem Superintendenten angefragt, bei Ihnen etwas auszuhelfen in der Zeit der vakanten Pfarrstelle. Mein Name ist Johannes Oesch, ich bin württembergischer Ruhestands-pfarrer und wohne seit 2023 in Engelsbrand, also auf der anderen Seite von Pforzheim. Vor dem Ruhestand war ich zehn Jahre Gemeindepfarrer an der Evangelischen Klosterkirche in Bad Herrenalb. Beim württembergischer Martin-Luther-Bund bin ich zweiter Vorsitzender. Meine Frau Anneliese Oesch ist noch im aktiven Pfarrdienst, nämlich als Krankenhauspfarrerin und Altenheimseelsorgerin in Schömburg. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bald wieder eine Berufung in Ihre Pfarrstelle aussprechen können; und bis dahin habe ich ein paar Vertretungstermine für Ihre Gottesdienste zugesagt. Gerne können wir nach einem Gottesdienst miteinander ins Gespräch kommen.

Ein gesegnetes und behütetes Jahr des Herrn 2025 wünsche ich Ihnen allen.

Johannes Oesch, Pfr. i.R.



Willkommen beim Weltgebetstag

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025

mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025, um 19.00 Uhr

in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Auch bei uns.

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

am 21. Februar 2025 um 19:00 Uhr
im ev.-luth. Gemeindesaal Ispringen

Mehr Infos und Anmeldung bei Andrea Haas unter:
andrea.ispringen@web.de • 07231 / 8 06 74

Wir freuen uns auf deine Unterstützung.



Weitere Informationen und Download-Angebote finden Sie auf der Seite Weltgebetstag 2025 Cookinseln. Mit Ihren Kollekten und Spenden unterstützen Sie unsere über 100 Partner-Organisationen weltweit. Eine Auswahl unserer aktuellen weltweiten Projektpartner*innen finden Sie hier: <https://weltgebetstag.de>. Übrigens, im Jahr 2023 kamen in Deutschland anlässlich des Weltgebetstags aus Taiwan Spenden und Kollekten von 2,425 Mio. Euro (Stand: Januar 2024) zusammen.

Besuchangebot

Besuchsdienst von Pfarrer Schmidt

Pfarrer Schmidt steht in seelsorgerlichen Notfällen wie Krankheits- oder Sterbefall oder anderen Fällen für ein Telefongespräch oder einen Besuch gerne zur Verfügung. Rufen Sie ihn an, schreiben Sie ihm eine E-Mail oder sprechen Sie ihn nach einem Gottesdienst direkt an.



✦ PASSIONSANDACHTEN

jeweils mittwochs

02. April: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde
09. April: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde

✦ ÜBERGEMEINDLICHES SENIORENTREFFEN

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Sie zum übergemeindlichen Seniorentreffen begrüßen zu dürfen. Dieses findet zusammen mit den Gemeinden Stuttgart, Karlsruhe und Landau am

Donnerstag, 13. März um 15.00 Uhr bei uns im Gemeindesaal statt.

Bitte tragen Sie diesen Termin in Ihren Kalender ein. Herzliche Einladung an alle Senioren/innen diesen Nachmittag mit Pfarrern aus den jeweiligen Gemeinden und den Gästen zu verbringen. Neben einer Andacht, Kaffee und leckerem Kuchen, sowie immer einem interessanten Thema und Gesprächen dürfen Sie einen schönen Nachmittag verbringen.

✦ DANKE FÜR KIRCHENBEITRÄGE UND SPENDEN

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die mit ihrem Kirchenbeitrag, ihrer Spende, oder der Spende Renovierung - ob groß oder klein - dazu beigetragen haben, dass das Gemeindeleben mit all seinen Verpflichtungen weitergehen kann. Die Bescheinigungen dazu werden im Frühjahr verschickt.



Bericht der Gemeindeversammlung

vom 8. Dezember 2024

Im Anschluss an einen schönen Gottesdienst fand die letzte Gemeindeversammlung im Jahr 2024 statt. Hauptthemen waren die Wiedereinführung des Gemeinschaftskelches und die Zukunft des Pfarrhauses.

Das Thema Wiedereinführung des Gemeinschaftskelches wurde sehr offen diskutiert. Dem Kirchenvorstand war es wichtig, beide Seiten, die Befürworter der Einzelkelche als auch den Wunsch einiger nach dem Gemeinschaftskelch, gerecht zu werden und niemanden auszuschließen. Vor diesem Hintergrund wurde der Vorschlag unterbreitet und mehrheitlich angenommen, für ein Jahr lang beide Formen zu praktizieren und dann zu schauen, welchen Weg die Gemeinde weiter gehen möchte. Alle Gemeindeglieder können so gemeinsam am Abendmahl teilnehmen. Pfarrer João Schmidt begrüßte die Entscheidung und sieht keine Argumente gegen diese Form, die anderswo bereits praktiziert wird.

Für das Pfarrhaus erbat sich der Kirchen-

vorstand die Zustimmung der Gemeinde, das Gebäude zu veräußern. Hierzu sollen private Angebote eingeholt werden, gleichzeitig wird aber auch der Kontakt mit der politischen Gemeinde vertieft, da sie bei allen Immobiliengeschäften von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen kann, und auch interessante Ideen zur Nutzung von Haus und Grundstück liefern möchte. Nach fast einstimmiger Zustimmung der Gemeindeversammlung wird der Kirchenvorstand nun konkrete Anfragen und Angebote einholen und zusammentragen, so dass möglichst bald eine Entscheidung für einen Käufer getroffen werden kann.

Zum Abschluss lobte Pfarrer João Schmidt die Kirchengemeinde für ihr großes Engagement während der Vakanzzeit. Ein so aktives Gemeindeleben mit drei eigenen gestalteten Gottesdiensten im Monat gäbe es in manch einer Gemeinde mit Pfarrer nicht. Die Gemeinde soll positiv nach vorne schauen und kann stolz auf das aktive Gemeindeleben sein.

Sandra Griebner

Aktuelles aus dem Arbeitskreis

vom 12. Dezember 2024

Nach Begrüßung und Andacht durch Pfarrer João Schmidt ging es um den Relisamstag. 3 Kinder werden dieses Angebot zeitnah verlassen, weil Sie im April/Mai als Konfirmanden starten werden. Gern kann daher wieder etwas mehr Werbung gemacht werden, oder es können durch persönliche Einladungen auch mal wieder Freunde mitgebracht werden.

Das nächste Thema war unsere Kirchenmusik, insbesondere gemeinsame Kirchenmusik in der Ökumene – z. B. Kirchenchöre zusammen. Auch und insbesondere gemein-

same ökumenische Gottesdienste mit katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Ispringen sind erstrebenswert – Offenheit wird auch von katholischer Seite signalisiert. Zusätzlich gibt es in unserer Gemeinde etliche Gemeindeglieder, die Instrumente spielen und bereit sind, die Gottesdienste musikalisch zu bereichern.

Die Einführung der Kombilösung, das Abendmahl mit Einzel- und Gemeinschaftskelche zu feiern, wird ab dem 05.01.2025 begonnen.

Sandra Griebner

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

vom 12. Dezember 2024

Die Sitzung startete mit formellen Themen, die dieses Mal etwas mehr Zeit benötigen. Die überarbeitete Vorlage des Datenschutz-Beschlusses wurde durch Andrea Haas vorgestellt. Diskutierte Änderungen werden nun von ihr eingearbeitet.

Des Weiteren wurden die Kirchenvorstandstermine für 2025 festgelegt, am 26.01.2025 ist bereits eine Klausurtagung des Kirchenvorstandes zum Thema Haushaltsabschluss und -plan sowie die Vorgehensweise bzgl. des Pfarrhauses geplant. Die nächste Gemeindeversammlung wird am 09.02.2025 im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden.

Weil das Hausgebet im Advent im Haus Jule sehr viel Zuspruch fand, wurde der Beschluss gefasst, künftig 2-3 Lieder-

gottesdienste pro Jahr als Ökumenische Gottesdienste im Haus „Jule“ an Stelle des Gottesdienstes in unserer Siloahkirche zu veranstalten. (nachträgliche Ergänzung: Diese Gottesdienste werden nicht stattfinden)

Im Anschluss sind alle in eine besinnliche Weihnachtspause gestartet, in der zwar keine Sitzungen stattfinden, aber sich dennoch ganz viele Gemeindeglieder einbringen, die anstehenden Gottesdienste zu gestalten.

Besonders ist es gelungen, mit einem engagierten Team, sowie den beiden Chören die Christvesper zu gestalten und durchzuführen. Herzlichen Dank hierfür an alle Mitwirkenden.

Sandra Griebner

Einladung zur

◆ Gemeindeversammlung ◆

09.02.2025 - 10:30 Uhr

im Gemeindesaal

Tagesordnungspunkte (TOPe) unter anderem:

- ◆ Begrüßung
- ◆ Protokoll
- ◆ Anwesenheitsliste
- ◆ Abschluss des Haushaltes 2024
mit Entlastung des Kassenführers und des Kirchenvorstandes
- ◆ Wahl der Kassenprüfer
- ◆ Vorstellung und Beschluss über Haushaltsplan 2025
- ◆ Verschiedenes

TOPe sind unter Vorbehalt



FEBRUAR			
02. Februar 4. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	Lichtergottesdienst in Pforzheim	
09. Februar letzter So. n. Epiphantias	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst	
16. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	
23. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Liedergottesdienst	

MÄRZ			
02. März Estomihi	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst	
09. März Invokavit	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	
16. März Reminiszerere	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst	
23. März Oculi	10.00 Uhr	Liedergottesdienst	
30. März Lätare	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst	

APRIL			
06. April Judika	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	

Herzliche Glück- und Segenswünsche

allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen.

Besonders grüßen wir unsere älteren Gemeindeglieder.

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © GemeindeDruckerei.de

Verstorben

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © GemeindeDruckerei.de

Besondere Kollekten

Synode der ELKiB

Vom 22. bis zum 23. November 2024 trafen sich 18 Synodale aus den Gemeinden der ELKiB für die jährliche Synode.

Diesmal fand die Synode zum ersten Mal auf dem Thomashof in Karlsruhe-Durlach statt. Neben den üblichen Themen wie Haushalt, Berichten und Anträgen, stand auf der Tagesordnung die Nachwahl eines Mitglieds des Synodalausschusses, des Leitungsgremiums der ELKiB. Anke Kautz aus Ispiringen wurde dazu gewählt.

Ein besonderer Moment der Synodaltagung war der Vortrag von Dr. Christoph Barnbrock, Professor der Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel, über das Thema Luthertische Identität im 21. Jahrhundert in einer sich schnell verändernden Gesellschaft.

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Tagesordnung war die Frage nach einem neuen Gesangbuch für die ELKiB. In

vergangenen Synoden haben sich die Synodale über die Entwicklungen bei der Entstehung des neuen Evangelischen Gesangbuches (EG) und über das neue Gesangbuch der SELK (ELKG²) informiert. Nach einer lebhaften Beratung beschloss die Synode, auf die für 2029 geplante Herausgabe des neuen EG zu warten, um einen Vergleich zum neuen ELKG² zu haben und eine Entscheidung über das weitere Vorgehen zu treffen.

Ein weiterer Beschluss der Synode war die Entscheidung, die Mitgliedschaft der ELKiB im Martin-Luther-Bund zu beantragen. Damit will die Synode die diakonische Arbeit des Martin-Luther-Bundes in unseren Gemeinden bekanntmachen und finanziell unterstützen.

João C. Schmidt



Berufung von Patrick Fries nach Baden-Baden

In ihrer Gemeindeversammlung am 13.10.2024 hat die evangelisch-lutherische Gemeinde in Baden-Baden beschlossen, den Theologen Patrick Fries als neuen Pfarrer zu berufen. Herr Fries hat die Berufung angenommen und wird die volle Stelle ab dem 01. März 2025 übernehmen. Bis dahin bleibt Pfarrer Hans-Martin Ahr im Dienst der Gemeinde. Patrick Fries stammt ursprünglich aus der Evangeli-

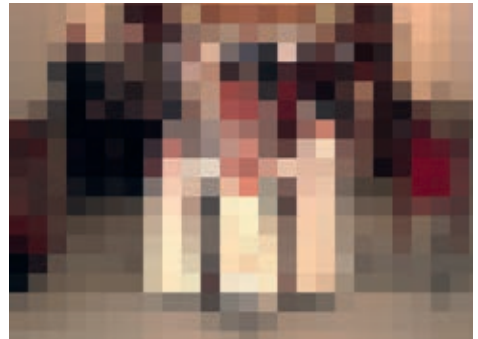
schen Kirche im Rheinland, in der er lutherisch ordiniert wurde, und ist aktuell Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Zurzeit promoviert er an der Theologischen Hochschule Augustana in Neuendettelsau (Bayern) im Fach Praktische Theologie. Die evangelisch-lutherische Gemeinde in Baden-Baden besteht aus ca. 220 Gemeindegliedern.

João C. Schmidt

Einführung von Pfarrer Braatz in Freiburg

Am 10. November 2024 wurde Pfarrer Stefan Braatz in einem festlichen Gottesdienst in das Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Freiburg eingeführt. Pfarrer Braatz war zuletzt Pfarrer in der evangelischen Gemeinde in Steinach (Thüringen) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM). Die Pfarrstelle in Freiburg war ab Juli durch den Renteneintritt von Pfarrerin Cornelia Hübner vakant. Die Gemeinde in Freiburg ist mit etwas über 500 Gemeindegliedern die zweitgrößte Gemeinde der ELKIB und hat eine zweite Predigtstelle in Vögisheim.

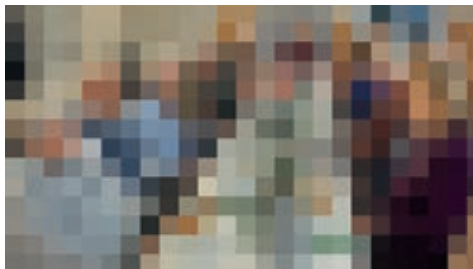
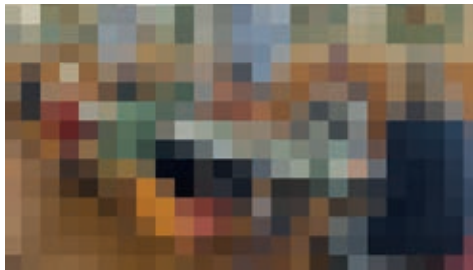
João C. Schmidt



Adventszeit

Wie schon in den vergangenen Jahren fanden drei Adventsandenachten statt. Die Andachten wurden abwechselnd jeweils einmal von Pfarrerin Schwach von der ev. Gemeinde, einem Team von der katholischen Gemeinde und einem Team von unserer Gemeinde gestaltet. Die geschnitzten Figuren Maria, Josef und der Esel begleiteten uns in die jeweilige Kirche. Viele Besucher erfreuten sich am ökumenischen Austausch.

Das „Hausgebet im Advent“ feierten wir dieses Jahr zusammen mit Bewohnern im Haus Jule. Unterstützt vom Kirchenchor sangen wir in einer großen Runde Ad-

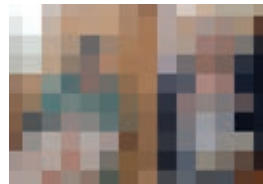


ventslieder, und hörten Gedanken über das diesjährige Thema „In diese Welt ein Kind setzen“. Im Anschluss überraschten uns die zwei Betreuerinnen mit Punsch und „Bretle“.

Der Frauenkreis wurde an einem Mittwochnachmittag erweitert zu einer kleinen Adventsfeier. Neben einer Andacht gab es Kaffee, Geschichten, sowie Advents- und Weihnachtslieder von Flöten begleitet. 20 Frauen und Männer erlebten einen kurzweiligen Nachmittag. Manch einen hatte man länger nicht mehr gesehen, und so gab es auch viel zu erzählen.

Dank des Engagements von Kirsten Becker-Faaß beteiligte sich unsere Gemeinde erstmalig am „Begehbaren Adventskalender“. Unsere Kirchentüre öffnete sich am 19. Dezember und die, leider wenigen, Besucher erfuhren etwas über unsere aufgebauete und sehr alte Krippe. Unterstützt von Silvia Kautz mit der Gitarre und Christiane Hochmuth am Cajon sangen wir Lieder und hörten eine bewegte Geschichte. Nach Gebet und Segen wurden wir verwöhnt mit Leckerem bei einem gemütlichen Austausch.

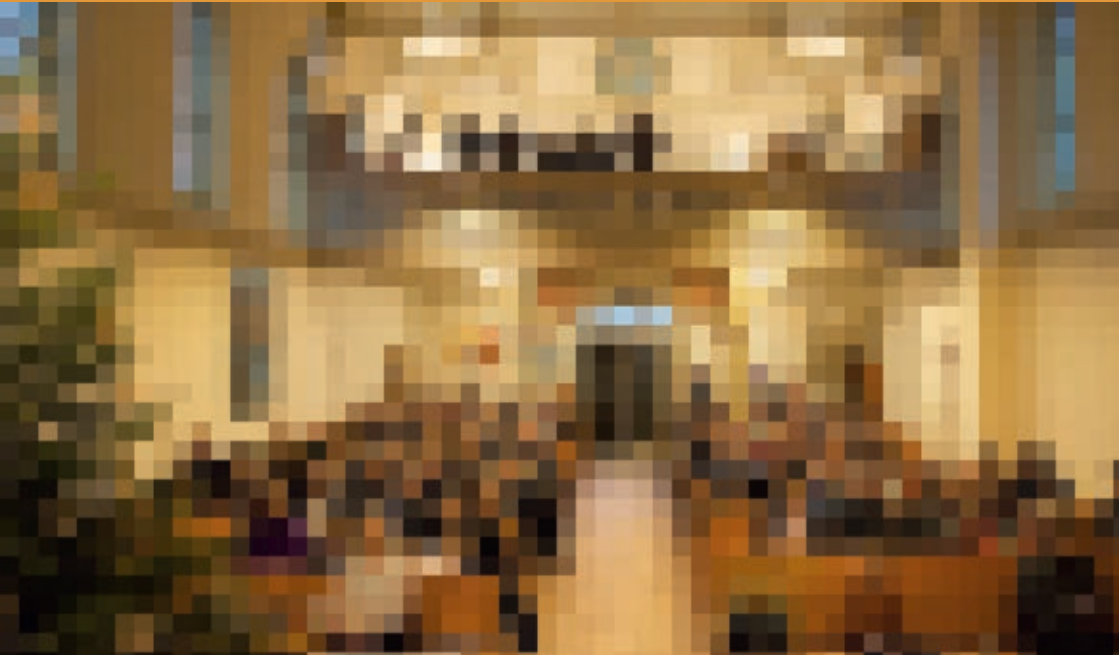
Manuela Otto



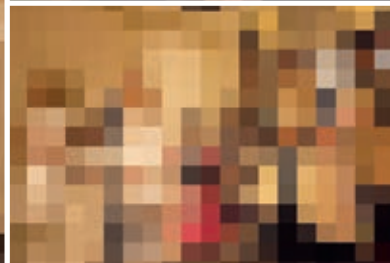
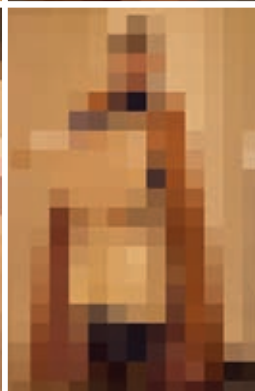
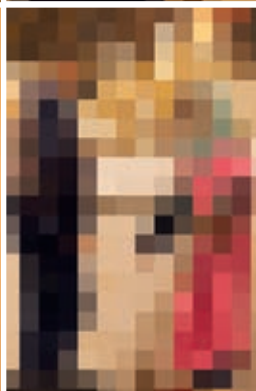
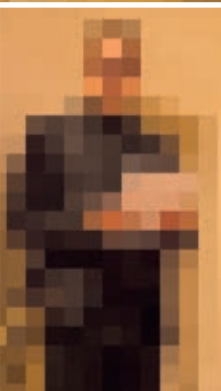
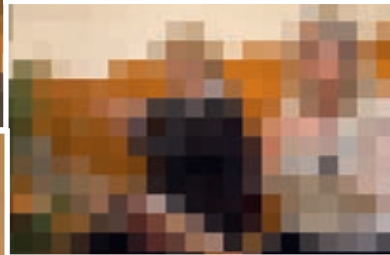
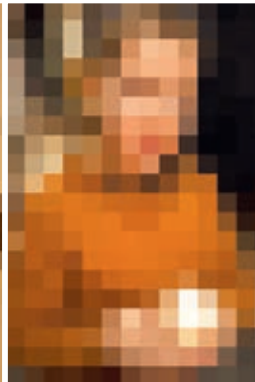
Verabschiedung von Pfarrer Max

Mit Pfarrer Max durften wir im vergangenen Jahr so manchen Gottesdienst feiern. Nun hat er sich für ein Sabbatjahr verabschiedet. Im Gottesdienst am Silvesterabend dankte unser Kirchenvorsteher Herr Karlfriedrich Bader ihm

für seinen liebevollen Dienst bei uns und überreichte ihm einen Genusskorb, sowie ein Buch, verbunden mit guten Wünschen. Der Dank, mit einem Blumenstrauß, ging an seine Frau, die wir als Organistin im neuen Jahr immer wieder mal begrüßen dürfen.



Heiligabend - Christversper 24. Dezember 2024



GEMEINDEKREISE

- ✦ Arbeitskreis- und Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, den 20. Februar 2025, 19.00 Uhr
Donnerstag, den 20. März 2025, 19.00 Uhr
- ✦ Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr
- ✦ Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr
- ✦ Reli-Samstag: Samstag, den 22. Februar 2025, 10.30 Uhr
Samstag, den 22. März 2025, 10.30 Uhr
- ✦ Frauenkreis: Mittwoch, den 12. Februar 2025, 15.00 Uhr
Donnerstag, den 13. März 2025, 15.00 Uhr
- überregional -
- ✦ Familiengottesdienst Orga-Treffen: Dienstag, den 18. März 2025, 19.15 Uhr
- ✦ Liedergottesdienst Orga-Treffen: - nach Vereinbarung -
- ✦ Reli-Samstag Orga-Treffen: Donnerstag, den 05. Juni 2025, 19.30 Uhr
- ✦ Weltgebetstag Orga-Treffen: Freitag, den 21. Februar 2025, 19.00 Uhr



- ✦ Pfarramt: Lutherstr. 2, 75228 Ispringen
pfarrbuero.ispringen@elkib.de
www.ispringen.elkib.de
- ✦ Vakanzvertretung: Pfr. Dr. João Carlos Schmidt (Vorsitzender des KV)
07243 / x xx xx
joao.schmidt@elkib.de, ispringen@elkib.de
- ✦ Kirchenvorstand: Herr Karlfriedrich Bader (stellv. Vors.) 07231 / x xx xx
Herr Stefan Faaß 07231 / x xx xx
Herr Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
Frau Sandra Grießer 07231 / x xx xx
Herr Dr. Matthias Hilligardt 07231 / x xx xx
Frau Anke Kautz 07231 / x xx xx
Frau Anne Otto 07231 / x xx xx
Frau Manuela Otto 07231 / x xx xx
Herr Matthias Otto 07231 / x xx xx

Kontakte Gemeindekreise

- ✦ Posaunenchor: Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ✦ Kirchenchor: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx
Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ✦ Relisamstag: Andrea Haas 07231 / x xx xx
- ✦ Frauenkreis: Manuela Otto 07231 / x xx xx
- ✦ Familiengottesdienst: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx
- ✦ Liedergottesdienst: Manuela Otto 07231 / x xx xx

